

**Stiftung
Kunst
und Natur**

Programm

**Jan –
März 2023**

Nantesbuch

Veranstaltungen in Nantesbuch

Januar – März 2023

Filme
Gespräche
Lesungen
Führungen
Konzerte
Brauchtum
Theater

Frühjahrsfest
am 25. März

Veranstaltungsort

Langes Haus – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

Einlass

In der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen für den Besuch finden Sie unter
nantesbuch.de/besuch

Transfer-Angebote von München und Penzberg

kunst-und-natur.de

Januar

Donnerstag, 12. Januar
19.30 Uhr

Film und Gespräch

The Two Sights

Dokumentarfilm von Joshua Bonnetta,
Kanada/Schottland 2020, OmU

Der kanadische Filmemacher Joshua Bonnetta ist bekannt für die Verwendung analogen Film- und Tonmaterials. Für *The Two Sights* drehte er auf den Äußeren Hebriden, einer Inselkette vor der Küste Schottlands. Bonnetta nimmt uns visuell und akustisch mit in die wilde Natur des Nordens. Wir sehen Felsklippen, Strände, Pflanzen und Tiere, aber auch Häuser und Schiffe, und erleben die wechselnden Lichtverhältnisse im Atlantik. Wir hören das Kreischen der Vögel, das Brausen des Windes und das Tosen des Wassers. Begleitet werden die Bilder von einem Erzähler, der diese besondere Welt, ihre Lieder und Mythen kennt, und auf Englisch und Gälisch Geschichten von Hundeskeletten und versunkenen Dörfern erzählt. Ein Film, der sich ganz der Natur und ihrem Erleben verschreibt.

Joshua Bonnetta
wird im Anschluss
an die Filmvor-
führung von seiner
Arbeit und der
Faszination von
Naturaufnahmen
erzählen.

14 € / red. 8 €



Freitag, 20. Januar
19.30 Uhr

Lesung



Erzählzeit in Nantesbuch

Der Zauberberg von Thomas Mann mit Meike Rötzer

Klassiker muss man nicht selbst lesen – man kann sie sich auch erzählen lassen! Und an welchem Ort und zu welcher Jahreszeit lässt sich dies besser tun als im Kaminzimmer im Langen Haus, mit Blick auf die Nantesbucher Schneelandschaft.

An diesem Abend erzählt die Schauspielerin Meike Rötzer Thomas Manns bahnbrechenden und vielschichtigen Roman „Der Zauberberg“ und die Geschichte vom Besuch des jungen Hans Castorp bei seinem Vetter, der zur Kur im Hochgebirge weilt. Er ahnt nicht, dass die abgeschlossene Welt des Sanatoriums mit seinen eigenwilligen Bewohnern und seine Liebe zu Madame Chauchat ihn sieben Jahre werden bleiben lassen.

14 € / red. 8 €

Donnerstag, 26. Januar
16.00 – 17.00 Uhr

Führung

Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund um das Lange Haus in Nantesbuch.

*Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich*



Donnerstag, 26. Januar
19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Das Leben der Bororo – und der brasilianische Himmel

Mit Surabela Fabian und Dr. Stephen M. Fabian

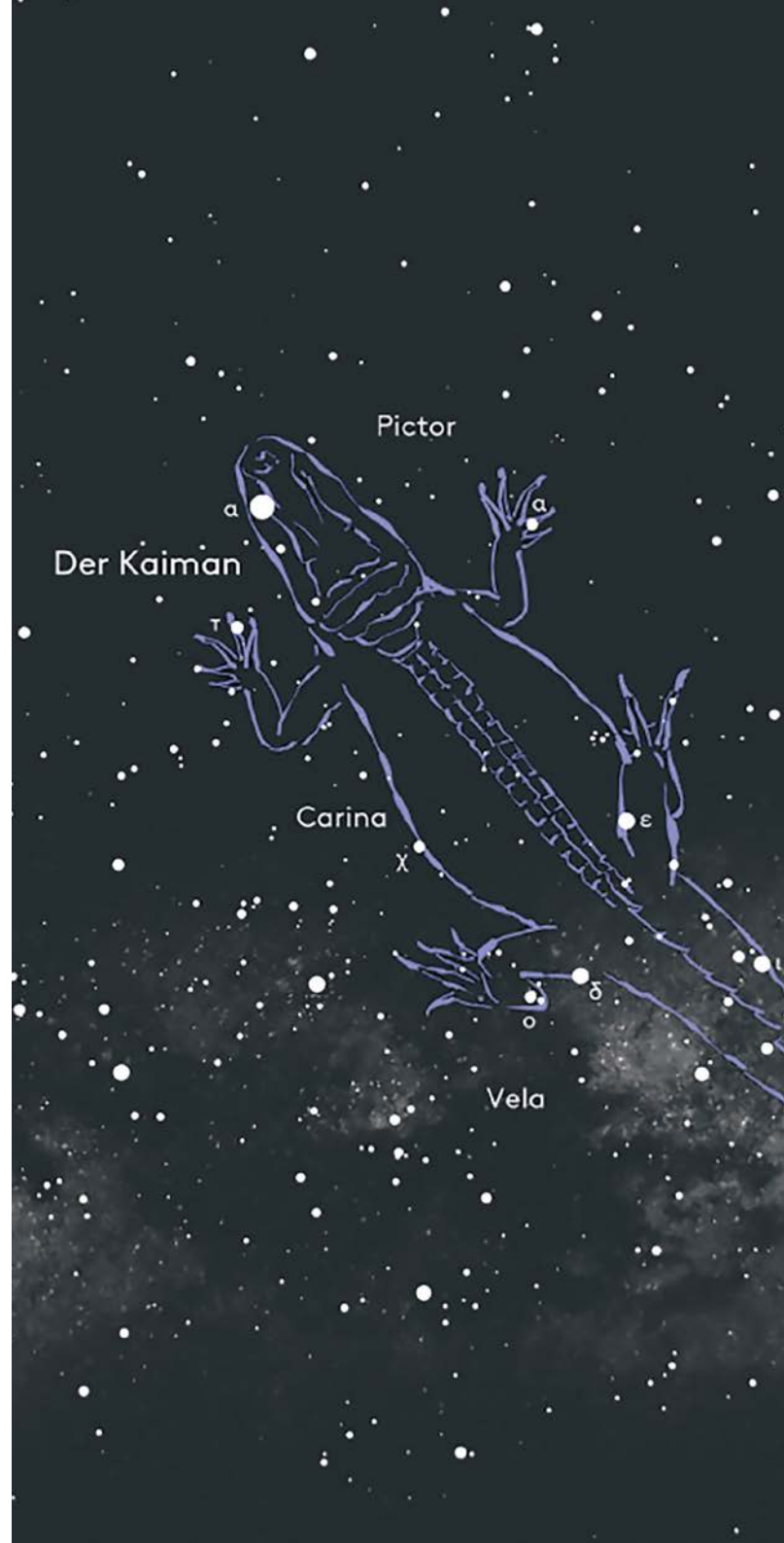
Zehn Monate lang lebten Stephen M. Fabian und seine Frau Surabela bei der Volksgruppe der Bororo in Brasilien. Sie haben dort eine faszinierende und zugleich bedrohte Welt kennengelernt.

Ihre Erkenntnisse aus diesem Aufenthalt schenken uns einen außergewöhnlichen Einblick in die tragende Rolle, die besonders auch die Phänomene des Himmels für das Leben der Bororo spielen. Dabei ist es den Forschern ein großes Anliegen, „unser Verständnis, unsere Wertschätzung und unseren Respekt für alle indigenen Gesellschaften zu erweitern und zu vertiefen“. Ihr Vortrag ist daher auch ein Plädoyer für eine lebendige Ethnoastronomie: Das Lernen von einem Leben, das in so vielschichtiger Hinsicht auf der Beobachtung des Himmels, auf Sonne, Mond und Sternen basiert, geht einher mit der Warnung vor dem nicht umkehrbaren Verlust eines unschätzbaren großen Wissens.

Der Vortrag findet in englischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung statt.
Begleitprogramm zum „Sternenhimmel der Menschheit“

14 € / red. 8 €

„Der Kaiman“ aus dem Sternenhimmel der Bororo



Samstag, 28. Januar
14.00 Uhr

Familienprogramm und Musik

Pferde, Holz & Hoagascht

Für Familien, Landwirte, Forstwirte und Musikanten

Sie stammen aus einer anderen Zeit, nun bringen gerade junge Förster und Landwirte sie zurück: Rückepferde – Kaltblütler, die Pflüge ziehen und Holz rücken. Sie meistern unwegsames Gelände, geben der Arbeit einen natürlichen Takt – und schonen das Leben unter unseren Füßen: Eine Hand lockerer Erde beherbergt mehr Organismen als unsere Welt Menschen. Wer weiß, wie Maschinen Boden verdichten, versteht, warum Rückepferde mehr Zukunft als Vergangenheit sind. Vier Könner führen vor und erzählen über Forstarbeit und artgerechtes Rücken. Für Familien und für Fachleute.

Anschließend:

Unsere Pferde-Rücker und Förster sind auch großartige Musikanten – und so startet Franziska Eimer mit ihnen eine neue Reihe: unseren Hoagascht. Bei Bier und Brotzeit spielen wir auf. Gespielt wird, was auf den Tisch kommt, aus Bayern und der ganzen Welt. Jeder ist willkommen, mit oder ohne Instrument. Mit dabei: die Buzbichler Musikanten, die Söcheringer Sänger und die Achgraben KARMAraden.

Programm

14.00 – 17.00 Uhr – Pferdevorführung
ab 17.00 Uhr – Musikanten Hoagascht

Verkauf von Speisen und Getränken

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich



Februar

Donnerstag, 9. Februar
19.30 Uhr

Konzert

Schneeland

Eine musikalisch-literarische Winterreise mit dem Himmelsrandt Live-Ensemble und Xenia Tiling

Inspiriert von Texten zu Winter, Schnee und Frost hat der Musiker Peter Honsalek acht Stücke komponiert, die mal leise die sanfte Schönheit von Schnee einfangen, und mal mit bedrohlichen Klängen die harten Seiten des Winters widerhallen lassen. Zeitgenössische, klassische Kompositionen.

Die Schauspielerin Xenia Tiling liest dazu winterliche Texte und Lyrik bekannter und unbekannter Autorinnen und Autoren.

Das Himmelsrandt Live Ensemble:
Peter Honsalek – Viola, Synthesizer
Martin Honsalek – Viola
Nikolaus Sundhaußen – Klavier

24 € / red. 15 €



Donnerstag, 16. Februar
19.30 Uhr

Film und Gespräch

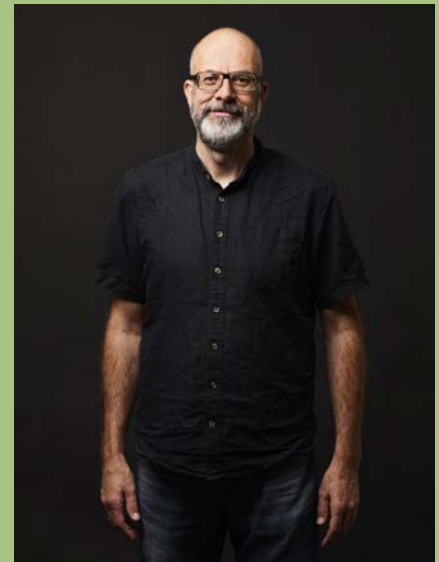
Alpenland

Dokumentarfilm von Robert Schabus,
Österreich, 2022 – das DOK.fest in Nantesbuch

Wie leben die Menschen im europäischen Alpenraum? Der Filmemacher Robert Schabus, bekannt für seine Portraits, hat die Bewohner bewirtschafteter Almen in Österreich, kleiner Dörfer wie Premana in Italien und bekannter Wintersportzentren wie Méribel und Garmisch-Partenkirchen besucht. *Alpenland* erzählt von Menschen, die seit Jahrhunderten einer rauen Natur entgegentreten und – trotz widerstreitender Lebensperspektiven zwischen Ökonomie und Ökologie – eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben und ihren Lebensraum nicht preisgeben wollen.

Anschließend findet ein Gespräch mit dem vor Ort anwesenden Regisseur statt, moderiert von Jan Sebening, DOK.fest München.

14 € / red. 8 €



Donnerstag, 23. Februar
16.00 – 17.00 Uhr

Führung



Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund
um das Lange Haus in Nantesbuch.

*Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich*

Samstag, 25. Februar
19.30 Uhr

Konzert

GRAFical

Ein musikalisch-literarischer Heimatabend über
Oscar Maria Grafts Leben

Mit Georg Unterholzner und den Musikanten Martin
Regnat und Josef Kloiber

Der große Dichter Oscar Maria Graf lebte ein schillerndes Leben: auf dem Land, in der Schwabinger Bohème, in New York, wo er, nach der Flucht vor den Nazis, durch und durch Bayer blieb, seine Lederhose trug und weiter Bayerisch sprach. Dieser Abend erzählt Grafts Geschichte – durch kurze Texte aus seiner Feder, bereichert durch Lieder, die für dieses GRAFical komponiert wurden. Den Besucher erwartet ein bunter, tiefgründiger Heimatabend voller Musik, bayerischem Witz und zeitloser Dichtung.

Es liest der bekannte Autor und Deininger Tierarzt
Georg Unterholzner, dazu spielen der Liedermacher
Josef Kloiber, Großneffe des legendären Kraudn Sepp,
und der Ziach-Virtuose Martin Regnat.

24 € / red. 15 €



März

Donnerstag, 2. März
19.30 Uhr

Film, Lesung und Gespräch

Was ist Wildnis?

Von wilden Weiden, großen Pflanzenfressern und gesunden Landschaften – mit Jan Haft

Der Bayer Jan Haft ist Naturschützer und einer der bekanntesten deutschen Tierfilmer. Er vermag vermeintlich Vertrautem Neues zu entlocken und spannende Geschichten zu erzählen. In seinem aktuellen Film und gleichnamigen Buch *Was ist Wildnis* stellt er die Frage, was wir heute – im Unterschied zu früher – unter Wildnis verstehen und welche Rolle das Rewilding, also die Abkehr von menschlichen Eingriffen in die Natur und eine Rückkehr zur ursprünglichen Wildnis, für Artenvielfalt, Tierwohl und Klima spielen kann.

Filmvorführung und anschließende Lesung. Danach gibt es die Gelegenheit, sich mit Jan Haft auszutauschen.

14 € / red. 8 €



Donnerstag, 9. März
19.30 Uhr

Theater und Gespräch



Fräulein Brehms Tierleben spielt: Lumbricus terrestris – Der Regenwurm

Mit Barbara Geiger, Ludwig Pertl und Sepp Braun und Studierenden der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Das preisgekrönte Theater *Fräulein Brehms Tierleben* ist das einzige Theater der Welt, das ausschließlich heimische, gefährdete Tierarten erforscht und auf die Bühne bringt. So rückt Barbara Geiger Huhn, Schwein, Hering oder eben den Regenwurm in ein ganz neues Licht.

Im Anschluss folgt ein Gespräch mit Forstwirt Ludwig Pertl und Bioland-Bauer Sepp Braun über den Regenwurm als Partner in Wald und Ackerboden. Beide sind Vorreiter in ihrem Gebiet und investieren für ihr enkeltaugliches Wirtschaften einen guten Teil ihrer Arbeit in die Bodenpflege.

Der Abend findet im Rahmen einer Seminarwoche der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf statt. Die Studierenden unter Prof. Dr. Stefan Wittkopf untersuchen eine Woche lang die Gesundheit des Nantesbucher Waldes. Sie präsentieren im Laufe des Abends ihre Ergebnisse.

14 € / red. 8 €

Samstag, 25. März
12.00 – 17.00 Uhr

Fest

Frühjahrsfest

Mit einem großen Fest für die ganze Familie startet die Stiftung Kunst und Natur in die Frühjahr-Sommer-Saison. Ein Tag zum Kennenlernen unseres Programms und unserer Aktivitäten, mit Einblicken in das Lange Haus und das umliegende Gelände.

Ein fröhliches Fest für Groß und Klein, mit viel Musik, einem bunten Mitmachprogramm und der bewährten Nantesbucher Küche.

Alle Infos:
nantesbuch.de/fruehjahrsfest

*Eintritt frei
Kostenfreier Transfer aus der Region*



Frühjahrs fest

Donnerstag, 30. März
19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch



Das Leben in Bildern

Wie ähnlich Astrophysik und Kunst
die Welt sehen können

Mit der Astrophysikerin Sibylle Anderl und
der Künstlerin Jenny Michel

Als Astrophysikerin vertritt Sibylle Anderl die Welt der vermeintlichen Ordnung. Die Künstlerin Jenny Michel hingegen arbeitet in ihren Collagen, Installationen und Skulpturen mit dem Chaos, das es zu akzeptieren gilt. Somit stellt sie die Idee von menschlichem Wissen als Ordnungssystem in Frage und konterkariert sie als illusionäre Wunschvorstellung.

Ein Abend mit vielen Bildern und Anschauungsmaterial, an dem Kunst und Wissenschaft, Ästhetik und Erkenntnis, Staunen und Forschen aufeinandertreffen, sich ergänzen und unseren Blick auf die Welt weiten.

14 € / red. 8 €



Veranstaltungsort

Langes Haus – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

Einlass in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Informationen, Tickets

www.nantesbuch.de

www.kunst-und-natur.de

veranstaltungen@kunst-und-natur.de

T +49 (0)8046 2319 115

Kostenbeitrag

Gäste haben die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Ermäßigungsnachweis, zwischen dem regulären und dem reduzierten Kostenbeitrag (red.) zu wählen.

Besuch / Corona

Aktuelle Informationen zu Besuch und Hygienekonzept unter nantesbuch.de/besuch

Newsletter

Immer aktuell informiert unter nantesbuch.de/newsletter

Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95, Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370, nach 9,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort auf Gut Karpfsee. Bei Veranstaltungen, die auf Gut Nantesbuch stattfinden, besteht ein kostenfreier Kurzstrecken-Transfer zum Veranstaltungsort.

Transfer-Service

Die Stiftung Kunst und Natur bietet ihren Gästen zu allen Veranstaltungen einen Transfer-Service an, der es ermöglicht, kostengünstig und nachhaltig ohne eigenes Fahrzeug anzureisen. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Der Transfer-Service verkehrt ab München (U3 / P+R Aidenbachstraße) und ab Penzberg (Bahnhof) und zurück jeweils mit Anschluss an den Nahverkehr und Parkmöglichkeiten vor Ort.

Der Transfer kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden.

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de

Bilder: Joshua Bonnetta, Herbert Brandl / Ohne Titel / 2003 / Öl auf Leinwand / 130 x 175 cm / Foto: Franz Schachinger / Wien, Stefan Müller-Naumann, „Der Kaiman“ aus dem Sternenhimmel der Bororo / Heidi Sorg / Stiftung Kunst und Natur, Ignaz Freisl, Stefan Klüter, Elias Hassos, Nikolaus Geyrhalter, Filmproduktion GmbH, Johannes Puch, Thomas Dashuber, Georg Unterholzner, nautilusfilm GmbH, Marie-Jo Lafontaine / Lost Paradise (Detail) / 2002 / Cibachrome / 30,5 x 24,5 cm / VG Bild-Kunst / Bonn 2022, Jenny Michel / Exit / 2018 / Courtesy Jenny Michel / Foto: Studio Lepkowski / VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Jenny Michel / Leaves of Eden vs. Fleurs du Mal / 2022 / Courtesy Jenny Michel / Foto: Studio Lepkowski / VG Bild-Kunst, Bonn 2022



